

Handelregister
des Königl. Amts-Gerichts
zu Halle a. S.
Bis zur Verlegung des 2. März
1888 ist an demselben Tage folgende
Entstehung eingetragenen Firmen
Die Gesellschaft der unter der Firma
"Gebr. Abrahamsohn"
mit dem Sitz zu Frankfurt a. O. und
Zweigniederlassung zu Halle a. S. am
1. Oktober 1880 gegründeten offenen
Handelsgesellschaft hat die Kaufleute
1. Adolph Abrahamsohn,
2. Alexander Abrahamsohn,
beide zu Frankfurt a. O.
Dies ist unter Nr. 678 unteres Ge-
schäftsregister eingetragen worden.
Halle a. S., den 2. März 1888.
Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

Handelregister
des Königl. Amtsgerichts
zu Halle a. S.
In unter Firmenregister, welches
unter Nr. 1132 die folgende Handlung
in Firma:
Klaw & Engelhardt
vermerkt steht, ist eingetragen:
Das Handelsregister durch Ver-
kauf der Kaufmann August
Boerner zu Halle a. S. überge-
gangen, welcher dasselbe unter der
Firma **Klaw & Engelhardt**
führt. Halle a. S., den 2. März 1888.
Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

In unter Firmenregister ist ferner
a) unter Nr. 1631 die Firma:
Chemische Fabrik Pulverweiden
a. S. mit dem Orte Niederhofen, Halle
a. S., und als deren alleiniger In-
haber der Kaufmann Karl Hermann
Albert Stitz zu Halle a. S.,
b) unter Nr. 1632 die Firma:
Drogen- und Farbenfabrik
Wesohlt Hermann Stitz
mit dem Orte Niederhofen, Halle
a. S., und als deren alleiniger In-
haber der Kaufmann Karl Hermann
Albert Stitz zu Halle a. S.,
c) unter Nr. 1633 die Firma:
Albert Stitz
mit dem Orte Niederhofen, "Gün-
ner" und als deren alleiniger Inhaber
der Kaufmann Albert Liebrecht zu
Günner eingetragen.
Halle a. S., den 2. März 1888.
Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

Genossenschafts-Registre.
Königl. Amtsgericht,
Abth. VII, zu Halle a. S.
25. Februar 1888.
In unter Genossenschaftsregister ist
bei der unter Nr. 7 eingetragenen Ge-
nossenschaft in Firma:
Genossenschaft zu Günner,
eingetrag. Genossenschaft
in Col. 4 folgender Vermerk:
Nach den in den Generalversam-
lungen vom 7. Februar 1888 be-
tr. 22. Februar 1888, 23. Januar 1887
und 22. Januar 1888 vorgenommenen
Wahlen besteht der Vorstand der Ge-
nossenschaft aus:
a) dem Zimmermann Friedrich
Bernier zu Günner als Ge-
schäftsleiter,
b) dem Zimmermann Ernst
Götter zu Günner als Kassier,
c) dem Zimmermann August Enke
dieselbst als Kassier.
Die Protokolle über die General-
versammlungen befinden sich in den
Beilagen VII. 2. Band III. Bl.
64. 121. 134.
Eingetragen zufolge Verfügung vom 25.
Februar 1888 an demselben Tage.

Konkursverfahren.
Neben das Vermögen des Deliktaten
Kaufmann Wilhelm Severin zu Halle
a. S., Nr. 187, ist am 2. März 1888
am 6. März 1888 Vorm. 11 Uhr
das Konkursverfahren eröffnet.
Der Concurskommissar **W. Eise**
zu Halle a. S. wird zum Konkursver-
walter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum
1. Mai 1888 bei dem Gerichte an-
zunehmen.
Es wird zur Veranschaulichung über
die Wahl eines anderen Verwalters, so
wie über die Befreiung eines Gläu-
bigers aus dem Konkurs, die Beschlüsse
über die in § 120 der Konkursordnung
bezeichneten Gegenstände auf
den 28. März 1888 Vorm. 10 1/2 Uhr
zur Prüfung der angemeldeten
Forderungen auf
den 15. Mai 1888 Vorm. 10 1/2 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, kleine
Sitzstube 78, Zimmer Nr. 31, Ter-
min anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Kon-
kursmasse gehörige Sache in Besitz
haben oder zur Befreiung eines Gläu-
bigers, sind aufzufordern, nicht an
den Gemeindefiskus zu veräußern
oder zu leisten, auch die Verpflichtung
aufzulegen, von dem Besitze der Sache
und von den Forderungen, für welche
sie aus der Sache abgetreten sind,
den Gemeindefiskus, dem Ver-
walter oder dem Concurskommissar
bis zum 1. Mai
1888 Anzeige zu machen.
Halle a. S., den 2. März 1888.
Königliches Amtsgericht zu Halle,
abg. Darr.

Haus-Verkauf!
am der Zeigerei u. Dorstheim bei
Naheres **Stummengasse 11. I.**
30,000 Mark
find v. 1. April 1888 zu 4 1/2 % als
1. Hypothek zu begeben.
Offerten unter **1302 Z.** an die Ex-
pedition dieser Zeitung.
Kleines Logis, bes. Stube u. Kammer
von einer allein mit Frau mit einem
Kinde wohnbar, zu miethen gesucht.
Werthe Offerten mit Preisangebot unter
P. 709 an die Exped. d. Blg. erbeten.
Stube u. Küche von einzelner Person
mit Kind Mitte der Stadt zu miethen
gesucht. Offerten unter **V. 735** an die
Expedition dieser Zeitung erbeten.
Wohnungen, 105 und 100 Thaler,
zu verm. **Schweitzerstr. 12, 1 Tr. I.**
Wohnungsbaustraße 40, 1. Etage
haben Dute Benzin, auch möbl. Zimm.
Dabei ein i. Wägen zur Hilfe der
Kaufhaus oder ein Dienstmädchen, das
weiliche Handarbeiten versteht, gesucht.
Ein gut möbl. Zimmer m. Cab. ist
mit vollst. Benzin für 600 A. jährlich
am 1. April zu vermieten. Zu erfr.
in der Exped. d. Blg.
Zwei mit allen Comfortarbeiten ver-
sehn Mann, welcher A. noch als
Büchhalter in einer Fabrik tätig ist,
sucht, gehst auf gute Zeugnisse, per
1. April er. anderweitig stellt.
Gefl. Offerten unter **1302 A.** an die
Expedition dieser Zeitung erbeten.

Zohnender Verdienst.
Agenten werden gegen hohe
Provision eventuell fixes Gehalt
zum Verkauf geistlich geschätzter
Büchlein, auch zu moral. Verlei-
hung gesucht. Schriftl. Of-
fert unter **Chiffre 1303 B.** an die
Expedition dieser Zeitung.
Gehucht: mehr. Werkbediente,
Arbeiterfamilien u. Schweine-
fütterer durch Frau Binne-
weches, Gr. Märkerstr. 10.
Gehucht wird sofort ein ordentliches
provisor. Mädchen von ca. 14 Jahren
für die Stunden des Mittags 1 bis
4 Uhr zum Kochen tragen. Näheres
in der Exped. d. Blg. (119)
2 junge Mädchen, die das Buchhal-
den gründlich erlernen wollen,
gute
2 Buchmadrinnen, die
Borarbeiten erlernen
wollen, sich melden bei
E. Greiffenberg.

**Ein altes Hausmädchen mit guten
Zeugnissen zum 1. April gehucht.**
J. Graneberg, Schaffstr.
Ein ordentliches lauberes Mädchen
wird gehucht **Charlottestr. 17a, v.**
Ein recht anständ. Mädchen für
Küche und Haus mit d. Buch führt
1. April Stelle durch
**Frau Gutsjahr in Werner,
Geißstr. 24.**
Eine wenig geb. Singer-Nähmaschine
Umstände halber billig zu verkaufen.
Weingärten 31, I. 1.
Ein gut erhaltenes Klavier ist wegen
Kangel an Raum preiswürdig zu ver-
kaufen. **Freienstraße 4, 1 Tr.**
Zwölfteden - Verkauf.
Ein halber Morgen sehr schöne Korn-
maderpflanzungen ist zu verkaufen
beim **Outschieber Heinrich in
Jehmit bei Madagat.**
2 Regenböckchen für zu laufen
gehucht. Off. bitte Kompl. 7 abg.
Abbuch.
ca. 50 Wdr. gut erb. Staffete, sowie
mehrere Schlämme (Wend) für Drechsel
u. Stellmacher geeignet, verkauft, sofort
billig. **Gr. Märkerstr. 4, v.**
Ein Klavier billig zu verkaufen
Michaelis, Kompl. 3.
Gaufpäne sind auf dem Waplag
in der **Leffingstraße** zu verkaufen.
Gut erbalt. Möbel, gut Federbetten
Wäsche, Kleiderstoffe, Decoralinge
verf. bill. **A. Volmer, Rathhaus 7, I.**
Ein schönes Arbeitspferd,
schwarzbraun, Wallach, 9jährig,
steht zu verkaufen bei
Döllnitz, F. Schulze.
Schäferhund, 13. Jhr, verf. **Nahbes 14.**
Bohnerwische
und **Stallbänne** empfiehlt
M. Waltsgott.
Jeden Hofen
Stroh zum Pressen
in **Halle a. S.** erbetet. Offerten
zu **Halle a. S. Walter Fritze.**
Kräuter-Bonbon,
bewährtes Mittel gegen **Düsten** und
Katarrh. 5 Bonbon in einer Zasse
trocken Wasser aufgelöst, geben einen
vorzüglichen Thee. Zu haben bei
Karl Tornow,
Seibitzstraße 80.

An meinem Unterrichts für weibliche
Handarbeiten und Kunsthandereien
können noch einige Schülerinnen theil-
nehmen.
Vorzeichnungen für Stickerien
sowie für fauber und billig aus.
**M. Zumppe, Schulberg 6,
Ecke der Seibitzstraße.**
Strohhitte
werden gewaschen, gefärbt und nach
den neuesten Formen modernisiert bei
Chere
J. Meineke, Seibitzstraße 35.
Wegen Umzug i. eleg. bitt. Schreib-
st. 2. Hand aut. aus. 5 h. Stühle,
gr. oval. Goldspiel, oval Tisch, mahog.
alles fast neu, verkauft **Gr. Märkerstr. 5, I.**
Savagen-Bauer und Seibauer
zu verkaufen **Gr. Märkerstr. 50, III.**
Einen Flügel
(Geiler), gut erhalten, verkauft, da bis
20. geräumt sein muß, für jeden an-
nehmlichen Preis
Giebichenstein, Gr. Stummstr. 2.
"Bauhunde der Kirchhellen"
2 Hund aut. aus. zu verkaufen gehucht.
Gefl. Off. bei **ab R. 68408**
Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Ein Originalfass
allerfeinsten Aestrichan.
Perl-Caviar empfang wieder
Julius Bethge.
Prima holland. Aestern
frische Heigol, Hummer,
Französische Poularden
in Prachtexemplaren,
Brüssler Puten,
Fasinen, Polets,
Vierfüßler, Enten und
Hähnchen,
Kopfsalat, Endivien,
Radies,
echte Teltower Rübchen,
Käsen, Danemaronen,
frisches Fleisch, Speck,
nickel in feinst. frischer
Sendung,
Preiselbeeren m. Zucker,
P. Rhein, Apfelkraut,
süsse Messina und Blut-
orange aus dem Ausland.
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.
Täglich frisch gebrannte
Kaffee's
empfehle als wirklich reinigend.
Eine Sorte zu **1,20 A. 1/2 Pf.**
August Peter
Königstr. 20a.
Feine Holländer Aestern,
feinsten Aestrichan Caviar,
frische Butterbier,
frisches Fleisch,
Estrahbrenner Gänseleber-
Baketen,
Aestrichans, Poularden,
Alal in Gelee empfang
Wilh. Schubert,
Gr. Sten. u. Gr. Märker-Str.
5 Schok hochamant
Gartenpflanzenbäume
sind zu verkaufen
Ratmannsdorf Nr. 2 b. Deth a. B.
1000 Cr. Laugstros, einen Posten
Schotenrosen, a Cr. 1,20 Mt., ver-
kauft **C. Bolze, Döran.**

Zwiebel-Samen,
Ritter Nieren, beste Sorte zum
Maffenbau, offerirt in zuverlässiger,
frischer, feinsthätiger Ware
am Mt. 85 v. 50 Stück gegen Nach-
1,80 1/2 1/2 n. n. n.
sowie außer Punkten u. andere Ge-
müße Selbstmühen billigst.
Herrn Kaiser,
Samenhandlung an gros.
Sanderleben bei Wittenberg.
Jungen Hund,
Ulmer Dogge, echte Rasse, Farbe blau,
verkauft Umstände halber billig
R. Erbe, Auguststraße 6a.
Gemüßte Puter und Kapannen
zu billigen Preisen empfiehlt
Ernst Bismuthal,
Leitmergstr. 1 vis-a-vis Adler-Apothek
Zuch gefunden Streiberstraße 16, I.
Körbchen mit Hefestücken verloren.
G. Del. abg. Preisverf. 44 bei Volter.
Zeit-Druckerei, Schlang, verloren
G. Del. abg. Preisverf. 25 a. v.
Der bekannte Org. welcher am Dienstag
Abend bei dem verfallenen Stadt in Victoria-
Theater mitnahm, wird gebeten denselben
slozt abzugeben in Victoria-Theater.

5 Mark Belohnung.
Al. ich. Hund u. gelber Fleck mit
bl. West-Galband mit Namen "Nappo"
gehört entlaufen. Gegen Belohnung abg.
Bischofstein. **Volzstr. 11.**
Geräthlich Kauf den Herren Be-
amten der M. S. Bahn für ihre liebens-
würdige Unterthänigkeit. **Wwe. Gräbe.**
Liebes Menschen!
Bin sehr erkrankt über Ihre Güte
von 21 Jahre große Schmach! Bitte
um Nachsicht an bekannte Adresse nach
Leipzig, wann und wo ich Sie sehen
kann! Komme bestimmt. **Geb.**
Hrl. O. Braune.
Drei volljährig. Sanftmuth
absoluten. **A. O.**
O. A.
A. K. 30. Leipzig.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Am 6. März farb nach schwerem
am kurzen Todeskampfe in Halle-
burg unter guter Pater, Schwieger-
und Großvater Gottlieb Thate im
76. Lebensjahre.
Gefelirt und Chameru,
am. G. Thate und Weibuer.
Todes-Anzeige.
Den 2. März 1888. Ich verchied
sanft nach mehrtägigem Leiden mein
lieber Gatte und Vater, der
Büreau-Vorlieber
Rudolph Hayn,
was selbstbitt angiebt
Halle a. S., den 7. März 1888.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Sonnabend Nachm. 3 Uhr
vom Trauerhause, Henriettestraße 11.
Nachruf.
Gefelirt ist mein langjähriger
Büreau-Vorlieber
Herr Rudolph Hayn
nach längerer Krankheit gestorben.
Es war ein pflichttreuer und
äußert fleißiger Beamter und
mit mir ein lieber Mitarbeiter.
Ich werde immer nicht vergessen.
Halle a. S., den 8. März 1888,
Dr. Kachne, Rechtsanw.
Gefelirt Nach 54 Jhr verchied sanft
nach längerem Leiden unsere innigt-
geliebte Frau, Mutter, Schwieger- und
Großmutter
Frau Gertrude Wendenburg
geb. Bierpogel
in ihrem 64. Lebensjahre, was Beson-
derheit, Freunden und Bekannten, um
frühe Teilnahme bittend, selbstbitt
angiebt.
Halle a. S., am 8. März 1888.
Gottfried Wendenburg
zugleich im Namen der übrigen
Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend
den 10. März Nachmitt. 2 Uhr vom
Leichenhause des Nordthors aus statt.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer
geliebten, lieben Mutter, Schwieger- und
Großmutter, Frau Helene Gräbe,
lagen wir allen lieben Freunden und
Bekanntem, die ihren Satz so schön mit
Kreuzen und Kränzen schmückten und sie
aus eigenen Hände bekleineten, unsern
herzlichsten Dank. Es uns besonders
Dank dem Herrn Pastor Müller für
seine am Grabe gesprochenen Trostes-
worte, sowie Herrn Kantor Köster mit
der Schulung für die erhabenden
Gedächtnis- und auch denen, die sie
zur Hand bekleineten.
Halle a. S., den 8. März 1888.
Halle a. S., den 8. März 1888.
Die Hinterbliebenen.

Dankung.
Für die so überaus an-
sprechliche Beweise herzlicher
Theilnahme, welche wir aus
Anlaß des Hinscheidens
unseres lieben Sohnes, des
Kaufmanns
Walter Gröbler
erhalten haben, sowie für
die trostreichen Worte des
Hrn. Oberdiakonus **W. Käst-**
ner, sagen wir hierdurch
unsern tiefgefühlten Dank.
Halle, den 7. März 1888.
Rob. Gröbler u. Frau.

Dank!
Für die vielen Beweise der Liebe
und Theilnahme an dem Verahmisse
unseres theuren Dahingegangenen, sowie
für die überaus reichlichen Blumen-
spenden sage ich auf diesem Wege, da
mir jede Einzelheit unmöglich, meinen
herzlichsten, tiefgefühlten Dank. Auch
Dank dem Herrn Hefelirtretenden
Geistlichen der Neumarkt-Parochie, für
die tröstlichen Worte am Grabe, welche
unsern und aller Herzen wohlthaten.
Halle a. S., den 7. März 1888.
Süßerhöf u. Freyland (D. Sch.)
Zu Namen der Hinterbliebenen die
tiefsterworte Beweise
Auguste Stein geb. Rinzer
nicht Kinder.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.
6 Brüderstrasse 6
Amnonen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Einem Sattler
ist Gelegenheit geboten, sich selbst-
ständig zu machen durch Über-
nahme einer Sattlerwerkstatt
mit Chaisen-Arbeit in einer mitteren
Stadt Thüringens. Offerten unter
Chiffre **6852** befördert **Rudolf
Mosse, Brüderstraße 6.**

Haus
in guter Geschäftslage
mit Laden bei be-
liebig hoher Anzahl
zu kaufen gesucht.
Offerten bef. **sub R. m. 6847**
Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Hotel-Verkauf. Ein in einer
der besten Lagen befindlich Ge-
schäfts-Of. mit an Saal, Garten-
u. Restaurationszimmer, alles in
besten Zustande u. Betriebe befähigt,
mit nachweisl. hoher Rentabilität, ist
wegen Lebenslief mit Inventar unter
sehr günstigen Bedingungen sofort
zu veräußern. Interessenten wollen
sich unter Angabe ihrer Vermögens-
verhältnisse **sub N. 7554** an die
Amnonen-Expedition von **Rudolf
Mosse, Leipzig** wenden.

**Vorsichtig gebautes
Haus,** nahe der Kliniken,
ist überflüssig für 50,000
Mark bei 6-7000 Mark
Anzahlung zu verkaufen.
1. Hypothek 30,000 Mark
a 4% Kollegenz. Off. bef.
**sub T. z. 6848 Rud.
Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein Laden mit Wohnung,
woin Manufaktur- und
Wollwaarenhandel betrieben
wurde, ist **sub I. 1. 1** zu ver-
kaufen. **G. Wacker,**
Sangerhausen, Nordbergstr. 15.

Ein nicht zu junges, anständig
Mädchen von außerhalb, welches
mit reinen Arbeiten Bekandert
wird und Lust hat, sich der nützlich-
en Arbeit in einem feinen Bekleid-
waren-Geschäft auszubilden,
findet sofort angenehme Stellung.
Gefl. Off. **sub A. L.** befördert
die Exped. des Correspondent in
Merseburg.

Ein tüchtiger
der über langjährige Thätigkeit in
Zuchtställen aut Zeugnisse
anzuwenden hat, findet **z. 25. Mt.** er.
lobenden Dienst auf dem Amte
zu **Polleben** des Forstbes.
Für meine Pferde mit Kraft-
bremser habe per. einen tücht.
Ziegelmeister.
Offerten bef. **sub H. 1. 68434**
Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Sattlerlehrling
ohne Logis und Kost, gegen Ent-
schädigung des Kronbes. sofort
zum 1. April gehucht.
Rössling, Unterstraße 3.



Maxienburger Geld-Tofferie.
 Nur Geldgewinne
 n. n. 90,000 M., 30,000 M., 15,000 M.,
 2x 6000 M., 5x 3000 M., 12x 1500 M. u. s. w.
 Ziehung vom 17. bis 19. April cr.
Loose à 3 Mk. (nach auswärts franco u. mit Post 20 ¢
 mehr) ½ Loote 1/4 60 ¢ empfinden
J. Borek & Co., Große Steinstraße 14.

Fröbel'scher Kindergarten
 des staatl. concessonirten Kindergärtnerinnen-Seminars
 Weidenplan 6 b.
 Freundliche geräumige Localitäten. Sorgfältige pädagogische Leitung mit plan-
 mäßiger Vorbereitung für den folgenden Schulbesuch: Gymnastik nach Alters-
 stufen, Sprachübungen, Begriffsbildung u. s. w. **Lina Sellheim.**

Wäsche wird wieder
 wie neu hergestellt!
 Als langjährig erfahrene und verleierte Glas-Neulackierin
 empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
Fran Anna Streutensch, Geisstraße 20, IV.

Smyrna-Knüpferlei.
 In den mod. jetzt so beliebten Smyrna-Arbeiten wird nach der neuen
 Methode mit patentirter Knüpfmaschine gründl. Unterricht erteilt. Dauer
 eines Curus 3 Tage. Gutes Material zu Fabrikpreisen. Fernere Einzel-
 dungen erbeten **Friedrichstraße 45, I. A. Masson.**

In Schlesischer Feinknöpferlei.
 einer reizenden angenehmen Handarbeit, wird gründl. Unterricht erteilt. Honorar
 3 M. Dauer eines Curus 3 Tage. **A. Masson, Friedrichstr. 45, I.**

Geschäfts-Anzeige.
 Allen Freunden, Bekannten und der werthen Kundschafft meines verstor-
 benen Mannes hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich das Geschäft mit
 Güte eines tüchtigen Fachmannes in unveränderter Weise fort-
 führen werde, indem ich versichere, wie bisher nur gute und reelle Waare
 zu soliden Preisen liefern zu wollen. — Alle in dieses Fach folgenden Arbeit-
 en und Reparaturen werden schnellstens und billig ausgeführt. Um gütige
 Aufnahme bittet und zeichnet **Schachtinghaus
 Halle a/S. Wittve Auguste Hein, geb. Winzer,
 den 8. März 1888. Geisstraße 58.**

Confirmanden-Handschuh,
 Schlyse und Hosenträger
 empfiehlt
Alb. Grötzner, Große Steinstraße 13.

Möbel-Ausverkauf.
 Wegen Aufgabe sollen förmliche auf Lager befindlichen Möbel, als:
 Schränke, Schränke und Kleiderkabinette, Verticils, Kommoden, Schränke, Tisch-
 stellen und Matrassen, Tische, Stühle, Spiegel u. c., ganze Ausstattungen in
 Wille, Aufbaum u. Mahagoni, zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden
7. Große Klausstraße 7, 1. Etage.

Holz-Verkauf.
 Wegen Geschäftsveränderung
 stelle mein großes Lager von trockenen Holzsorten in Kiefern,
 Fichten, Eichen, Buchen, Weißbuchen, Nistern, Ahorn, Brettern
 und Wahlen, Stollen, Ratten, Baumstämme, auch sehr Breiten,
 billig zum Ausverkauf. **Halle a/S.
 Hch. Werther, Mühlischerweg 4.**

Preßkohlensteine sind geräumt.
Th. Stecher in Städten.

Abbruch des Logengebäudes auf d. Jägerberg
 Freitag Nachmittag 2 Uhr
Auction von Brennholz.

Restaurant Rheingold
 Leipzigerstraße 87/88.
 Freitag den 9. März
Erstes grosses Bockbierfest
 Bockbier gratis. Es ladet ergebenst ein **W. Behrendt.**

Heute Freitag
 hausgeschlachte Wurst u. Suppe.
C. Tietz, Zentergasse 6.

Kunstgewerbe-Verein.
 Monats-Versammlung
 Donnerstag den 8. März Abends 8 Uhr im Saale des Café David.
 Tagesordnung:
 1. Geschäftliche Mittheilungen.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 3. Vortrag des Herrn Dr. Jessen. Bibliothekar des Königl.
 Kunstgewerbe-Museums in Berlin: „Die Formwelt
 des Boccaccio“ mit Vorlesen.
 4. Vorlage von Skizzen des Herrn Walter Gustav Gumbel in Leipzig.
 5. Beurtheilung und Bestimmung der einzelnen Kunstgewerbe-
 stücke einer Mitgliedsarbeit für den Galleischen Schützenbund.
 Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Ornithologischer Central-Verein
 für Sachsen und Thüringen.
 Donnerstag den 8. März 1888 Abends 8 Uhr
 Versammlung in „Kohl's Restaurant“.
 Tagesordnung: 1. Ausstellung von Vögeln u. s. w.
 2. Mittheilungen aus Betreffenden. 3. Geschäftliches und
 Mittheilungen. **Der Vorstand.**

Ausstellung im Städtischen Museum
 am Gr. Berlin 16a.
Makart „Bacchantenfamilie“
 sowie andere Gemälde hervorragender Düsseldorfer und
 Münchener Maler.
 Vormittag 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt 50 Pfennig.

Halle, Freitag den 9. März 1888, Abends 6 Uhr
Musik-Aufführung der Sing-Akademie
 im Saale des „Stadtschützenhauses.“

Odysseus.
 Scenen aus der Odyssee für Chor, Solostimmen und Orchester
 von **Max Bruch.**
 Soli: Königl. Hofopernsängerin **Fräulein Hedwig Schnack** aus Dresden,
 Concertsängerin **Fräulein Alexandra Anger** aus Heilsbrunn.
 Opernsänger **Herr Otto Schaefer** aus Leipzig.
 Eintrittskarten, nummerirt à 3 M., unnummerirt 2 M., zur Haupt-
 probe am Donnerstag den 8. März, Nachm. 2 1/2 Uhr à 2 M., sowie Text à 25 ¢
 sind in der Musikalienhandlung von **H. Kamrodt** (G. Patzcker), Bar-
 fasserstrasse 19, zu haben.

Café David.
 Freitag den 9. und Sonnabend den 10. März
Concert
 der **Bulgarischen National-Musik-Gesellschaft im National-Café.**
 Anfang 8 Uhr. **Entrée 50 Pfa.**

Saalschloss-Branerei Giebichenstein.
 Heute Freitag **Schlachtfest.** **F. W. Fischmann.**

Umzugs-Gelegenheit.
 Es kommen leer zurück:
 am 19.-22. März 3 Möbelwagen u. Viehwagen
 " 5 u. 6 April 2
 " 2 April 1 Möbelwagen u. Viehwagen,
 ferner werden leer verladen:
 am 28. März 2 Möbelwagen u. Viehwagen,
 " 4 April 1
 " 8 April 1 " Viehwagen.
 " Einträge hier resp. Eintragsorte
 führen wir deshalb billiger ausführen.
 Anfragen sind an
Otto Kaestner & Co.,
 Halle, Gr. Braubausgasse 24/27, zu richten.

ff. Schlanderhonig
Julius Herbst.
 Reinen Trauben-
Cur-Aepfelwein
 à Fl. 40 ¢, bei 5 Fl. à 35 ¢, empfiehlt
Julius Herbst.

Adler-Grögerie Halle a/S.
 Königsstrasse 16.
 Billigste Bezugquelle
 für **denaturirten Spiritus,**
 fast geruchlos.
A. Steinbach.

Schlachtfest
 bei **Hoffmann, Friesenstraße 2.**
 Freitag Schlachtfest
 Empfehlung Weißfleisch
 und fr. frische Wurst.
O. Heller, Steinweg 27 b.

Morgen
 Freitag Abend
 feinste frische hausgeschlachte Wurst
 bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**
 Heute Freitag
 hausgeschlachte
Wurst und Suppe.
 Fein Pfefferfleisch.
F. Strach, Fleischerstraße.

Germastrasse 5a.
 Heute Freitag
 Schlachtfest,
 feinste hausgeschlachte Wurst
 u. Suppe. **F. Hinkel.**
 Heute Freitag
 hausgeschlachte
 Wurst u. Suppe.
 bei **Fr. Saalfeld,
 Steinweg 19.**

Claviermusik
 zu Tona. Unterhaltung u. s. w. übernimmt
F. Rewitsch, Schweißstraße 12, I.

Buchführung.
 Unterzeichnete gibt praktischen
 Unterricht der doppelten Buchfüh-
 rung. Zeit beliebig. **Leipzigstr. 16, p.**
19, III. Weber, Kaufmann.

Schriftliche Arbeiten
 in Gerichts- u. Verwaltungssachen fertigt
 ich nachgehend. **Kauf u. Darlehens-
 geschäfte** bei mittel reich **A. Blesser,**
 Bureauverwalter a. D. **Leipzigstr. 16, p.**
 Eine anständige Frau sucht Wäsche
 und Scherere. **Frau Schmidt,
 Weidenplan 8 im Keller.**

Pfänder werden prompt befristet
 Brüderstraße 12, part.
Pfänder auf's Leiham wech. bis er.
 bei **A. Vollmer, Rathhausgasse 7, I.**
Wer ertheilt **Zanuntverricht**
 im Einzelnen. **Gest. Offert.** mit
 näheren Angaben unt. **A. 2. A.**
postlag. Halle a. S. erbeten.

Eine tüchtige Blättererin ist in u. außer
 d. Haupte Beschäftigt. **Charlottenstr. 20, I.**
 Eine junge Frau, welche perfect
 locht, empfiehlt sich bei Gesellschaften,
 Hochzeiten und Kindtaufen. Näheres
Germastraße 5, part.

Für Brustleiden:
 Husten, trock. Husten, Asthma
 u. c. bin ich jeden Sonntag von 11 1/2
 bis 1 Uhr im **Hotel „Deutscher
 Hof“** in Halle a. S. zu besuchen.
 Als Heiler einer Heilanstalt für
 Brustkrankheiten bin ich mit Heilmitteln
 vertraut, die Erlöse garantieren, die
 anderwärts nicht zu erzielen sind.
Dr. Steinbrück
 von Bad Nauendorf — Halle a. S.

Wächter's Knabenpensionat,
 Güterstraße 11,
 bestens empfohlen und allen gerechten
 Anforderungen entsprechende, kann Eltern
 noch einige Schüler aufnehmen.

Privat-Mittagstisch
 in und außer dem Hause
Charlottenstr. 17a, II. r.

Bereinig. Briefmarkentunde
 Jeden Freitag Zusammenkunft
 im „Reichsanwalt“.
Halle a. S. 19/10.
Stenogr. Verein nach Stolze.
 Freitag 8 Uhr in **Café David.**

Corvoren Urania.
 Mittwoch und Sonn-
 abends, Abends 8-9 Uhr
T u n u b u n g
 d. Mitglieder u. Höfliche
 in der Stadt. Turnhalle.
Der Vorstand.

Damenversammlung

Stadt-Theater.
 Donnerstag den 8. März
 176. Vorstellung. 125. Abomment.
Der Prophet.
 Anfang 7 1/4 Uhr.
 Titelfolle: **Georg Lederer a. G.**

Freitag den 9. März
 176. Vorstellung. 51. Vorst. außer Abomment.
 Anfang 7 1/4 Uhr.
Romeo und Julia.
 Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.
 Uebersetzt von A. B. d. Salged.
 Personen.
 Escalus, Prinz von Verona. **C. Eridan.**
 Graf Paris, Ver-
 wandler desselben. **O. Kirch.**
 Capulet. **S. Bauer.**
 Montague, zweier **H. Pfeiffer.**
 Capulet feindlicher **H. Pott.**
 Hüter
 Romeo, Montague's **F. Keller.**
 Sohn. **S. Bauer.**
 Mercutio, Romeo's **H. Stang.**
 Genosse. **H. Stang.**
 Tybalt, Neffe der **H. Stang.**
 Capulet. **C. Schmidt.**
 Bruder Romeo, ein **H. Müller.**
 Vaidalir, Romeo's **H. Greger.**
 Dener. **G. Greger.**
 Simon, Bediente **O. Hilbrecht.**
 Gregorio, Capulet's **H. Maudach.**
 Bediente. **H. Maudach.**
 Montague's **H. Klein.**
 Peter. **H. Klein.**
 Ein Bode des Paris **H. Behrens.**
 Ein Offizier. **H. Behrens.**
 Ein Apotheker. **C. Doh.**
 Capulet's Bediente **H. Klein.**
 Julia, ihre Tochter. **H. Klein.**
 Juliet's Anme. **H. Klein.**
 Bürger von Verona. **H. Klein.**
 Frauen. **H. Klein.**
 Wäscher, Wascher, Kagen und andere
 u. s. w.
 Der größte Theil des Stückes spielt in
 Verona, zu Anfang des fünften Actes
 in Mantua.

Sonnabend den 10. März
 177. Vorstellung. 125. Abomment.
 177. Vorstellung. 125. Abomment.
Die zärtlichen Verwandten.
 Anfang 7 1/4 Uhr.

Victoria-Theater.
 Freitag den 9. März 1888
Brunder Liebschid.

Bauer's Brauerei.
 Freitag **Pöbelfest.**
 Abend **Fritz Träger.**

Restaurant z. Forelle.
 Heute Donnerstag den 6. März
Gr. Sommerliche Soiree
 der Completegänger
Herrn Tremer & Hermanns.
 Anfang 7 1/2 Uhr. **Entrée frei.**
 Ergelbst lobet ein
Louis Winkler.

A. Fiedler's Restaurant
 23. Brüderstraße 23.
Morgen Freitag Schlachtfest
 wozu ergebenst einladet **D. D.**
NB. Wurst und anserm Gant.

Hartmann's Restaurant
 3 vis-à-vis Freybergerstraße 3
Neue Bedienung.
Frau M. Hartmann.

Hôtel Stadt Berlin.
 Sonnabend, 10. März
Schlachtfest.
Wicke's Restaurant,
 Gr. Steinstraße 42.
 Ein Vereinszimmer mit Piano
 zu vergeben.

Preuss. Garde.
 Unter zweites Winterfränschen
 findet am Sonnabend den 10. März
 cr. 7 1/2 Uhr in den Räumen des
 „Neuen Theaters“ statt, wozu die
 Kameraden, deren Familienangehörigen
 hiermit freundlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Hallescher
Bicycle-Club.
 Freitag den 9. cr. Abend.